

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1907**

198 (30.4.1907) Mittagausgabe

Expedition: Brief- od. Telegramm...

Bezug in Karlsruhe: Am Verlage abgeholt...

Anzeigen: Die Beilage 25 Pfg., die Restbeilage 70 Pfg.

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“...

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von S. Thiergarten...

Anlage: 34000 Cpl. gedruckt auf 2 Zwillingen...

Deutscher Reichstag.

(Schluß aus der letzten Abendzeitung der „Badischen Presse“.)

Berlin, 29. April. Abg. West-Heidelberg (natl.) empfiehlt vermehrte Umwandlung größerer Postämter...

Abg. Singer (Soz.) weist auf das Risiko hin, welches die Postverwaltung mit der Wiedererhöhung des Portos für Deutschland...

Schaffmeister Stengel erwidert, die Vorlage eines Ergänzungsgesetzes wegen der Teuerungszulage sei soweit vorgeberichtet...

Staatssekretär von Kräfte erklärt, er protestiere dagegen, daß von der Behörde eine unzulässige politische Einwirkung auf die Beamten geübt werde...

Abg. Lattmann (w. Bg.) tritt ein für Herabsetzung des Weltportos und richtet an den Staatssekretär die Frage, ob die deutsche Verwaltung den Beschluß des Weltpostkongresses...

Abg. Dr. von Chlapowski (Pole) bekämpft lebhaft das Schicksal der Ostmarken-Zulagen.

Abg. Koppich (fr. Bg.) bemerkt, die Porto-Freiheit der Fürsten dürfe nicht für gewerbliche Zwecke ausgenutzt werden...

Staatssekretär Kräfte erwidert, er habe die Pflicht, ein Personal von 250 000 Köpfen so zu führen, daß der Dienst überall gut wahrgenommen werde...

er sie denn nicht? Aber halt, wissen wir denn, daß er es nicht tat? Setzen wir die Prüfung der Papiere fort! Und er fing an, die Versicherungsscheine zu lesen...

Vizepräsident Kämpf erteilt dem Abgeordneten von Chlapowski einen nachträglichen Ordnungsruf...

Berlin, 29. April. (Tel.) Der Seniorenkonvent des Reichstages beschloß, auf die Tagesordnung den Etat des Auswärtigen Amtes zu setzen...

Der Kaiser im Elsaß.

Strasbourg, 29. April. Der Kaiser nahm heute vormittag 11 Uhr vor dem Kaiserpalast den Vorbesuch der Truppen der Straßburger Garnison ab...

Die Truppen marschieren sämtlich zu Fuß vorüber, und zwar in Zügen. Die Marschordnung war: Infanterieregiment Nr. 143, 105, 136, 126, 132, 172...

Darauf nahm der Kaiser militärische Meldungen entgegen und begab sich zum Frühstück zum kommandierenden General Ritter Heintzel...

Heute nachmittag kurz vor drei Uhr fuhr der Kaiser im offenen Automobil nach Dagsburg...

Bei der Automobilfahrt von heute nachmittag ging die Tour über Itzenheim, Marlenheim, Walsheim, Romansweiler, Oberstein nach der Dagsburg und von da mit einer Schleife zurück über Enxental, Romansweiler usw...

Um halb 6 Uhr kehrte der Kaiser mit seiner Begleitung nach dem Kaiserpalast in Strasbourg zurück...

Der Kaiser hat sich entschlossen, bereits am Mittwoch den 8. Mai, nachmittags 6 1/2 Uhr in Wiesbaden einzutreffen...

Strasbourg, 29. April. Anlässlich der Anwesenheit des Kaisers in Strasbourg richtet der Expeditur Ken in Wischheim wegen seiner Lenzenbootsaffäre in der „Straßburger Post“ und der „Bürgerzeitung“ zwei offene Briefe an den Kaiser...

John Darrows Tod.

Von Melvin L. Seeverh. (Nachdruck verboten.) (14. Fortsetzung.) Sobald ich durch Florence aufgefährt und beruhigt war, wandte ich mich an Matland mit der Bemerkung: „Ich möchte wissen, was unser Freund Osborn dazu sagen würde.“

Ihre unfähliche Lieblichkeit versuche ich nicht zu beschreiben; denn wie die Schönheit der Blume läßt sie sich nicht zergliedern. Ich folgte ihr mit den Augen in wilder, nervöser Aufregung...

Ich folgte ihr mit den Augen in wilder, nervöser Aufregung, ich wußte nicht wie lange — Zeit und Raum existierten für mich in diesem Zustande der Verzückung nicht mehr!



30. April. Ein Jubiläum seltener Art, die 1300jährige Gedächtnisfeier des Todes des hl. Trudbert, wurde gefeiert von den Bewohnern des Ministeriales begangen.

Waldbühnen, 29. April. Vorgefieri wurden der Korbmacher Remeter, dessen Ehefrau und dessen Schwager verhaftet. Dieselben haben in den letzten Wochen im hiesigen und Sädinger Bezirke zahlreiche Einbruchsdiebstähle verübt.

Konstanz, 28. April. Eine höchst eigentümliche Erscheinung zeigt sich seit kurzem im Rhein bei Stromersdorf. Etwa 8-10 Meter vom Ufer entfernt senkt sich das saft abfallende Flußbett in scharfer, mit dem Ufer gleichlaufender Linie innerhalb weniger Tage so unermittelt, daß jetzt unter Wasser eine felsbrüchige, senkrechte Abbruchlinie des Flußes entstanden ist, dessen untere Sohle nunmehr über einen Meter tiefer liegt, als die Bruchstelle.

Konstanz, 29. April. Zu der hiesigen Spionage-Affäre teilt die „Konst. Ztg.“ mit, daß unmittelbar auf die Verfügung der Gastenlassung des Versicherungsobersichters Schwenk auf reichsamwaltliche Anordnung das Verfahren gegen ihn eingestellt worden ist.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 30. April.

Aus dem Oberbericht. Am Sonntag mittag gegen 11 Uhr traf Seine Hoheit der Erbprinz und Ihre königliche Hoheit die Erbprinzessin von Sachsen-Meiningen mit Automobil von Baden hier ein.

Konstanz, 29. April. Zu der hiesigen Spionage-Affäre teilt die „Konst. Ztg.“ mit, daß unmittelbar auf die Verfügung der Gastenlassung des Versicherungsobersichters Schwenk auf reichsamwaltliche Anordnung das Verfahren gegen ihn eingestellt worden ist.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Personen- und Gewerbesteuerreform. Nach einem Erlaß des preussischen Eisenbahnministers sind zur Erleichterung des Verkehrs und zur Kontrolle der Fahrkarte sowie der Gepäckabfertigung in der Uebergangszeit nach Einführung der Tarifreform vom 1. Mai ds. Jrs. als zwei in leicht lesbaren, großer Schrift zu druckende Bekanntmachungen anzufragen.

Konstanz, 29. April. In Thüringen herrschte in der letzten Nacht harter Frost. Zur Thüringervald sind mehrere Schneefälle eingetreten.

Konstanz, 29. April. In Thüringen herrschte in der letzten Nacht harter Frost. Zur Thüringervald sind mehrere Schneefälle eingetreten.

Konstanz, 29. April. In Thüringen herrschte in der letzten Nacht harter Frost. Zur Thüringervald sind mehrere Schneefälle eingetreten.

Konstanz, 29. April. In Thüringen herrschte in der letzten Nacht harter Frost. Zur Thüringervald sind mehrere Schneefälle eingetreten.

paufdruck „Rüdf.“ als gültig zur Fahrt in umgekehrter Richtung gekennzeichnet. Zur Vermeidung von Verzögerungen bei den Fahrartenprüfungen wird ersucht, die mit dem Stempel „Rüdf.“ versehenen Fahrkarten den Schaffnern an der Bahnsteigperrone oder den Bügen bei der Hinfahrt nicht mit vorzugeben.

Die ordentliche Hauptversammlung des Badischen Schwarzwaldbereins findet am Sonntag den 26. Mai 1907, vormittags 11 1/2 Uhr, im Rathausaal zu Bühl statt. Auf der Tagesordnung stehen: Jahresbericht für 1906, Rechnungsprüfung für 1906, Vorschlag für 1907, Festsetzung des Ortes für die Hauptversammlung 1908, Verschiedenes.

Der evangelische Kirchenchor der Neu-Stadt machte am letzten Sonntag unter sehr starker Beteiligung seinen ersten Frühjahrs-Ausflug nach Teutschneureut. Dasselbst wurde im Gasthaus „Zum Waldhorn“ Einkehr gehalten und in dem geräumigen Saale eine zwanglose Abendunterhaltung veranstaltet.

Konstanz, 29. April. Zu der hiesigen Spionage-Affäre teilt die „Konst. Ztg.“ mit, daß unmittelbar auf die Verfügung der Gastenlassung des Versicherungsobersichters Schwenk auf reichsamwaltliche Anordnung das Verfahren gegen ihn eingestellt worden ist.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Konstanz, 29. April. Kürzlich wurde ein junges Dienstmädchen wegen Kindesentführung verhaftet. Im Verlaufe der Untersuchung ergaben sich noch Anhaltspunkte für ein weiteres Verbrechen gegen die Sittlichkeit, die zur Verhaftung eines bisher angeesehenen Bürgers in Eigeltingen führte.

Grund des § 38 A.-B.-Ges. im Verhältnis 1:2 geregelt, während diese Vorschrift für Kassenverbände nach § 46 ff. A.-B.-Ges. nicht bindend ist und auch vor einigen Jahren vom hiesigen Bezirksrat als nicht anwendbar bezeichnet wurde.

Nach den bis jetzt gepflogenen Feststellungen kann die Allgemeine Ortskrankenkasse ohne einen erheblichen einmaligen Mehr-Aufwand und ohne größere ständige Mehrbelastung eine eigene Verwaltung nicht führen und haben deshalb alle Beteiligten und nicht zuletzt die Kassenmitglieder allen Ernstes Veranlassung, sich mit dieser Frage zu beschäftigen.

Die Einrichtung einer eigenen ambulatorischen Klinik, auf welche kassenförmig das größte Gewicht gelegt wird, sowie das Bereitstellen der erforderlichen geräumigen Lokalitäten hierzu im Zentrum der Stadt, könnten nur unter großen finanziellen Opfern vollzogen werden, wogegen diese Ausgaben der Allg. Ortskrankenkasse, so lange sie dem Kassenverbande angehört, erspart bleiben, da die hiesige Stadtverwaltung für die Mitglieder der Allgemeinen Ortskrankenkasse in der dankenswerthen Weise vom Jahre 1893 — der Gründung der Ortskrankenkasse — ab weder eine Wieförderung noch Ersatz der nicht unbedeutenden Kosten für Heizung und Beleuchtung usw. geltend machte.

Es kann heute nicht unsere Aufgabe sein, all die drohenden Mehrausgaben in einzelnen Positionen zahlenmäßig wiederzugeben, doch wollen wir in dieser Richtung nur erwähnen, daß es der Allgemeinen Ortskrankenkasse nach ihrem 14jährigen Bestehen bis heute kaum möglich war, die Hälfte des gesetzlich vorgeschriebenen Reservefonds zu erreichen; es sind nur rund 200 000 M auf Schluß des Rechnungsjahres 1906 angelegt gewesen und hieron ist infolge der Inflationserscheinung im 1. Quartal 1907 bereits eine größere Summe zurückerhoben.

Wie wird sich nun diese Situation gestalten, wenn die größte der Verbandsklassen, die Allgemeine Ortskrankenkasse, trotz alledem ausscheidet? Die dem Verbandsangehörigen kleineren Krankenkassen der Dienstboten, der Handlungsgehilfen, der Bäcker und Metzger müßten, da sie die vorhandenen Verbindlichkeiten mangels finanzieller Leistungsfähigkeit nicht allein realisieren können — sobald die Allgemeine Ortskrankenkasse von ihrem Kündigungsrecht Gebrauch macht — sofort zu demselben Termin ebenfalls kündigen, damit alle Kassen gleichzeitig aus dem Verbandsverbande ausscheiden.

Das Fazit aus all diesen Umständen ist, daß die den Austritt bedrohenden Arbeitnehmer sich der Vorschrift des § 42 A.-B.-Ges. nicht bedienen, wonach die maßgebenden Personen für die pflichtgemäße Führung der Kasse der letzteren hatten wie Vormünder ihren Mündeln, sonst würden Experimente der gedachten Art nicht einmal versucht, viel weniger in Angriff genommen.

Gerichtszeitung.

Karlsruhe, 29. April. In der Strafsache gegen Herrn Geilf. Rat Wacker wegen Verleumdung des Landgerichtsdirektors Kleudans in Freiburg ist Verhandlungstermin auf Montag den 13. Mai anberaumt worden.

Samburg, 29. April. Zum Schutze der fremden Arbeiter sind acht mit Hafenpolizeibeamten besetzte Postkassen in Dienst gestellt worden. Die Polizei gibt bekannt, daß sie gegen jede Belästigung der Arbeiter energisch einschreiten werde.

Dortmund, 29. April. Da die Verhandlungen mit den Streikenden erfolglos blieben, entließ die Besatzung „Maximilian“ die Streikenden. Der Betrieb ruht infolgedessen. (Ziff. Ztg.)

Reichenberg (Böhmen), 29. April. (Tel.) In den von der Streikbewegung und der Aussperrung betroffenen Tuchfabriken Nordböhmens wurde die Arbeit wieder aufgenommen.

Paris, 29. April. (Tel.) Entsprechend einem kürzlich gemachten Vorschlage des Disziplinarrates beschloß der Ministerrat die Entlassung von fünf Postbeamten wegen öffentlicher Agitation.

Nachdem kürzlich vom streikenden Bäckern Vitriol auf stehende Bäckergelassen gespritzt wurde, ist letzte Nacht das Beiegen der Borräte in mehreren Fleischerereien mit Petroleum gefolgt. Bekanntlich sind die Fleischerläden während der Nacht nur mit harten Gütern gegen die Strafe hin abgeschlossen und dahinter hängen die geschlachteten Tiere. Man vermutet, daß die Täter ausländische Kellner oder Köche sind, die den Restauranten, die ihren Bedarf aus jenen Fleischerläden beziehen, Schaden möchten.

Verhaftung Pariser Arbeiterführer. Paris, 29. April. (Tel.) Infolge heftiger Reden, die sie in öffentlichen Versammlungen gehalten haben, sind Bousquet, der Generalsekretär des Syndikats der Nahrungsmittelbranche, sowie die Mitglieder des Arbeitsbundes, Levy und Delahaye, heute vormittag verhaftet worden.

Die Verhaftung des Generalsekretärs des Syndikats der Nahrungsmittelbranche Bousquet und der Mitglieder des Arbeitsbundes Delahaye und Levy war in der gestern zwischen dem Justizminister, dem Generalsekretär des Syndikats und dem Staatsanwalt erfolgten Besprechung beschlossen.

Allgemeine Ortskrankenkasse.

Es geht uns folgende Zuschrift zu: Wie in den hiesigen Tageszeitungen nach der letzten untern 22. d. Mts. stattgehabten Generalversammlung der Allgemeinen Ortskrankenkasse hier berichtet wurde, planen die Vertreter der Arbeitnehmer nach wie vor, gegen den Willen der gesamten Arbeitgeberchaft der Residenz den Austritt aus dem Krankenkassen-Verband und wird als Grund hierfür angegeben, der Kasse sei keine gerechte Vertretung im Krankenkassen-Verband eingeräumt, weil die Arbeitgeber das gleiche Stimmrecht wie die Versicherten genießen, während den letzteren doch zwei Drittel der Stimmen zukommen sollten.

Er war von einer sehr heftigen Detonation begleitet, durch welche die Bevölkerung in Schrecken gesetzt wurde. Der Vulkan warf etwa fünf Minuten lang glühender Steine aus, welche die in der Nähe des Kraters liegenden Weinberge in Brand setzten. Einige Häuser und die zwei Kirchen sind beschädigt. Zwei Kinder wurden leicht verletzt.

Die Eruptionen auf der Insel Stromboli dauern fort. Infolge Regens funktioniert der optische Telegraph nicht. Die Weinberge in der Umgebung des Vulkans sind vernichtet. Man befürchtet, daß auch Personen verletzt sind, doch fehlen noch Einzelheiten. Polizeibeamte und Ingenieure sind an Bord eines Torpedobootes nach der Insel abgegangen, um Hilfe zu bringen und die erforderlichen Maßnahmen zu treffen. Die ganze Insel ist mit Rauch bedeckt. Die Bewohner der Insel sind in großer Unruhe. Seit einigen Tagen herrscht eine außergewöhnliche Hitze.

Der Bugfahrdampfer „Amper“ ist vergangene Nacht gesunken. Die Seeburgsarbeiter sind bereits im Gange.

Der Hamburger Dampfer „Frigo“ scheiterte in der verflorenen Nacht am Cap de la Hague. Der Kapitän und die 18 Köpfe zählende Mannschaft konnten mit ihren Rettungsbooten aus Land gelangen. Das Schiff, welches Erze aus Sueßbans nach Rouen transportierte, gilt als verloren.

Die Lohnbewegung der hiesigen Schuhmacher ist beendet.

Der Maurer von Durlach und Umgebung sind in eine Lohnbewegung eingetreten. Gefordert wird ein Stundenlohn von 53 S anstatt wie bisher 47 S.

Nach dem Vorgang der Apotheker in anderen Städten wird auch in Freiburg i. B. vom 5. Mai d. J. an eine beschränkte Sonntagsruhe in den Apotheken ein-

treten und zwar in der Weise, daß jeweils die Hälfte der Apotheken von nachmittags 3 Uhr bis abends 9 Uhr geschlossen sein wird; von Pfingsten bis Oktober von 1-9 Uhr. An den geschlossenen Apotheken wird sich eine Tafel befinden, auf der die geöffneten Apotheken verzeichnet sind. Von abends 9 Uhr an findet Nachdienst statt.

**Freiburg, 28. April.** Vor der hiesigen Strafkammer standen gestern 8 Zimmergefelten aus dem Wiesental, wegen Urkundenfälschung, Unterschlagung und Betrugs angeklagt; es waren der 26 Jahre alte Ernst Friedlin, Keander Seger, 26 Jahr, Johann Obermaier, 50 Jahr, Emil Thoma, 42 Jahr, Emil Kropf, 29 Jahr, Robert Ehler, 30 Jahr, Hermann Kelm, 27 Jahr und Augustin Bauer, 32 Jahr alt. Die Verhandlung dauerte bis in den Spätnachmittag; 14 Zeugen, 1 Sachverständiger und drei Anwälte traten in Aktion. Der Reichsanwalt, Ernst Friedlin, wurde als die Seele des strafwürdigen Handelns erkannt, er empfiel 5 Monate Gefängnis. Die anderen — alle sind Familienväter — wurden nach ihrer Schuld abgeteilt. Je 6 Wochen Gefängnis erhielt Seger, Obermaier, Kropf und Ehler, 14 Tage Thoma, Kelm und Bauer. Ehler war 8 Wochen in Untersuchungshaft, die ihm als verbüßte Strafe erkannt wurde.

**Aus den Nachbarländern.**

**— Elm, 28. April.** Heute nacht wurde an einer benachbarten Bahnstation ein Schaffner überfahren und getötet. Die Nacht vorher waren auf dem hiesigen Bahnhof seinem Sohn, einem Seizer, beide Beine abgefahren worden. (Ziff. 3.)

**— Aus Hessen, 28. April.** Am 16. November d. J. sind es 100 Jahre, daß der berühmte Heerführer Franz von Sickingen (Oberhessen) geboren wurde. Aus diesem Anlaß beabsichtigt man dort ein Franzosen-Denkmal zu errichten. Geplant ist, das Denkmal aus einem gewaltigen Basaltblock herzustellen, der auf der Vorderseite das Reliefbild Franz von Sickingens und auf der Rückseite die Namen der Feldzugsteilnehmer Oberhessens aus den Feldzügen 1566 und 1570/71 aufnehmen soll. — Ein Riesenprojekt für Rheinbecken wird gegenwärtig lebhaft erörtert. Unter Benutzung des Elektrizitätswertes der Stadt Mainz und unter eventueller Beiziehung der Werke von Bingen und Worms will man eine allgemeine Versorgung aller interessierten Gemeinden Rheinbessens mit Elektrizität herbeiführen. Der Drehstrom des Mainzer Werkes mit einer Maschinenleistung von 3200 Volt soll auf 20 000 Volt transformiert werden. Von Mainz aus soll der Strom in drei Hauptstammleitungen, den Bahnlinien Mainz-Oppenheim-Worms, Mainz-Elzheim und Mainz-Bingen entlang, den einzelnen Orten der Provinz zugeführt werden. Gegenwärtig wird ein detaillierter Kostenvoranschlag nebst Rentabilitätsberechnung angefertigt. Die Finanzierung soll ähnlich wie bei den Gruppenwasserwerken in genossenschaftlicher Weise durch die Gemeinden erfolgen.

**Telegramme der „Bad. Presse“.**

**hd Berlin, 29. April.** Das Befinden des Prinzen Eitel Friedrich ist andauernd gut. Die Folge-Erscheinungen des Nabelalles, den der Prinz beim Reiten erlitten hatte, sind gänzlich gewichen. Der Prinz wird sich nur noch einige Tage der vollen Ruhe hingeben und am 2. Mai, dem Tage der Bataillons-Befehligung des 1. Garderegiments zu Fuß, wieder seine Kompanie führen.

**— Berlin, 29. April.** Verschiedene Blätter melden, es werde das deutsch-amerikanische Handelsabkommen in den nächsten Tagen unterzeichnet werden, nachdem die erforderlichen Dokumente von Washington hier eingetroffen sind.

**hd Köln, 30. April.** Eine in Goll stattgefundene überaus zahlreiche Besuche Versammlung des katholischen Bauernvereins proklamierte die Reichstags-Kandidatur des Grafen Spee, so daß im Kreise Malmmed-Schleiden nunmehr im Kampf um die Nachfolgerschaft des Prinzen Arzberg zwei Zentrums-Kandidaten einander gegenüberstehen.

**— Darmstadt, 29. April.** Die Regierung ließ dem Landtag drei neue Gesetzesentwürfe betreffend Revision der landständischen Verfassung zugehen.

**hd Kilmbach, 30. April.** Im Interesse des seit dem 9. ds. Mts. in Zwangshaft stehenden hiesigen sozialdemokratischen Redakteurs Schlegel hatte der Verteidiger Antrag auf Haftentlassung gestellt mit der Begründung, daß die Zwangshaft ersichtlich verfrage. Das Amtsgericht Kilmbach hat jedoch einen ablehnenden Bescheid gestellt. (L.M.)

**— Wien, 29. April.** Kaiser Franz Josef ist heute nachmittag gegen 3 Uhr hier eingetroffen und begab sich nach Schönbrunn.

**hd Wien, 30. April.** Erste politische Kreise bringen das Handschreiben des Kaisers Franz Josef über seine Prager Reise mit der auswärtigen Situation in Zusammenhang. Monarch und Regierung wünschten angesichts der unerfreulichen auswärtigen Lage eine Befreiung von inneren Sorgen und Zusammenfassung der Reichsträfte behufs wirksamerer Gestenmadung der Großmachtstellung Österreichs.

**hd Wien, 29. April.** Die Abreise des Ministers des Auswärtigen, von Schrenkthal, nach Berlin ist für morgen nachmittag festgesetzt.

**hd Bukarest, 29. April.** Infolge Intervention einer befreundeten Großmacht sind die Verhandlungen zur Beilegung des Konfliktes zwischen Rumänien und Griechenland wieder aufgenommen worden. Der erste Schritt dazu ist von Griechenland ausgegangen, welches sich bereit erklärt hat, die Banden-Bildung in Mazedonien und die Agitation der griechischen Geistlichen zu verhindern.

**— Vercy, 29. April.** König Eduard wird auf der Reise von Neapel nach Paris am Mittwoch früh zwischen 5 und 6 Uhr mit einem Extrazug den Simplontunnel passieren.

**hd Rom, 30. April.** Der König von Italien wird heute das englische Königspaar bei dessen Durchreise nach Paris auf dem Bahnhof in Rom begrüßen.

**— Paris, 29. April.** Der König von Belgien stattete dem Präsidenten Fallières und dem Minister Pichon Besuche ab.

worden. Um der Heberführung ins Gefängnis aus dem Wege zu gehen, beschloß Levy sich krank zu stellen. Delahaye und vor allem Bousquet erhoben heftigen Widerspruch gegen die Verhaftung. Das Verfahren wird auf Grund des Gesetzes gegen die Anarchisten eingeleitet werden.

Die Neben, wegen deren die Verhaftung erfolgte, sind von den Bestreßenden am 25. ds. Mts. in der Arbeitsstätte in einer Versammlung des Arbeitnehmerkomitees des Seine-Departements gehalten worden. Levy hatte die Anwendung von Gewalt als bestes Mittel gegenüber dem Arbeitgeberverband bezeichnet. Delahaye hatte die Amtsführung des Ministerpräsidenten einer Kritik unterzogen und ausgeführt, diese Amtsführung föhnte zu Taten führen, wie denen eines Navahol oder eines Emile Henry. Und Bousquet endlich hatte empfohlen, zur Besotte aufzufordern und gegen das unnütze Verhalten der Arbeiterklasse anzukämpfen.

**Die Mäseier.**

**\* Jena, 29. April.** Der Gemeindevorstand verbot auf landespolizeiliche Anordnung den Anzug der Sozialdemokraten am 1. Mai.

**— Wubach, 29. April.** Wegen der jüngst stattgehabten Agrarunruhen wurde in ganz Slavonien die Abhaltung einer Mäseier behördlich verboten. (S. 3tg.)

**— Rom, 30. April.** Trotz mehrfach ergangener Polizeiverbote berief die sozialdemokratische Partei auf den 1. Mai eine Volksversammlung im botanischen Garten unter dem Vorsitz von Maxim Gorli.

**— Paris, 29. April.** (Tel.) Die Truppen, die am 1. Mai konzentriert werden, sollen im Gegensatz zum Vorjahre nicht auf den Straßen bereitgehalten werden. Es sind mehrere Konzentrationspunkte ausgesucht, um dort die Truppen zu sammeln, die nur eingreifen sollen, wenn sie durch die Polizeibeamten von der in der Nähe des Standortes veranstalteten Kundgebung benachrichtigt und dazu aufgefordert werden. Die Pariser Truppen werden durch Truppen aus Versailles, Rambouillet und Vincennes verstärkt.

**— Haag, 29. April.** Amtlich wird mitgeteilt: Die holländischen Truppen überrollten eine Bande bei Assa auf Celebes. Auf Seite der Söldner wurden 1 Europäer und 3 berittene Polizeisoldaten von der Insel Amboina getötet, 3 Polizisten verletzt. Der Anführer der Bande wurde mit 14 Anhängern getötet. 13 unterwarfen sich. Gebeutet wurden 26 Gewehre.

**— Christiania, 29. April.** Wie das Nord-Telegrammbüro meldet, wandte sich Norwegen vor einiger Zeit an die interessierten Mächte mit der Anfrage, ob es nicht angebracht sei, durch ein internationales Übereinkommen auf Spitzbergen geordnete Zustände zu schaffen. Die Frage, Spitzbergen unter norwegische Jurisdiktion zu bringen, sei von der norwegischen Regierung nicht aufgeworfen worden.

**hd London, 29. April.** „Daily Chronicle“ schießt einen bemerkenswerten Artikel über die deutschen Erweiterungen der internationalen Lage folgendermaßen ab: Es ist sinnlos, anzunehmen, daß König Eduard immer Beträge abschließt, wenn er Besuche macht. Das überläßt er den Ministern. Des Königs Politik ist die seiner Regierung und das gegenwärtige Ministerium ist friedlich und gänzlich frei von feindlichen Gefühlen gegen Deutschland.

**— Simla, 30. April.** An der Nordwestgrenze ist in der Nähe von Maland ein verwegener Einfall verübt worden. Gegen 200 Eingeborene übergriffen die britische Grenze und erschossen zwei Leute von dem Besolge einer englischen Landvermessungs-Expedition, wurden aber von den Bewohnern der nächsten Ortschaften unter Verlust von drei Leuten wieder zurückgetrieben.

**Zur innerpolitischen Lage Frankreichs.**

**— Paris, 29. April.** Im heutigen Ministerrat erklärte Minister Pichon, er habe den durch die Montagninipapiere bloßgestellten französischen Gefandten bei den zentralamerikanischen Staaten, Lemarchand, abberufen.

Dumaine, der bisherige Gesandte in München, werde nach Mexiko abreisen. Der ehemalige Deputierte de Ville wurde zum Gesandten in Aethiopien ernannt anstelle des zur Disposition gestellten Lagarde. Gabriele de Ville war früher sozialistischer Deputierter des vierten Bezirks von Paris und unterlag bei den letzten Kammerwahlen.

**— Orleans, 29. April.** Der Gemeinderat hat beschlossen, einer Abordnung Arcimantier die Teilnahme an dem aus Anlaß der Jeanne d'Arc-Feyer am 7. Mai stattfindenden Festzuge zu gestatten. Die Geistlichkeit wird infolgedessen an dem Festzuge nicht teilnehmen.

**Zur Haager Friedenskonferenz.**

**— Wien, 29. April.** Oesterreich-Ungarn werden bei der Haager Konferenz vertreten der Vorgesandter von Mery und der Gesandte in Athen Baron Machio. Sie werden begleitet vom Hofrat Weil, vom Militärbevollmächtigten in Konstantinopel Generalmajor Wiesl, Vizeadmiral Gaus und dem Herrenhausmitglied Prof. Lammash. (Ziff. 3.)

**— Lissabon, 29. April.** Der frühere Minister der Justiz und des Auswärtigen, Biega Beiras, ist zum Delegierten Portugals auf der Haager Konferenz ernannt worden.

**— Paris, 30. April.** Der Ministerrat billigte die Auswahl der Delegierten zur Haager Konferenz: Leon Bourgeois, d'Estournelles de Constant, Senator Louis Renault, Professor der Rechte.

**— Christiania, 29. April.** „Nieu Posten“ zufolge ist zum norwegischen Delegierten auf der Haager Konferenz der Gesandte in Stavanger, Dr. Sagerud, ausersehen.

**Unruhen in Montenegro.**

**— Cetinje, 30. April.** Der neue montenegrinische Nationaltag ließ, nachdem er die Druckerie des Organs der National-Nationalisten in Nikitsch durch Militär zerstört hatte, auch die zweite in Podgorica befindliche Druckerie dieser Partei durch ein verstärktes Bataillon durchsuchen und zerstören. Die Druckerpersonal verteidigte sich, jedoch mehrere Tote und Verwundete am Platze blieben.

In ganz Montenegro herrscht ungeheure Aufregung. Die drei größten Stämme empörten sich, zwei von ihnen beschloßen den Marich nach Cetinje. Fürh Nikitsch ließ das Standrecht verkünden. Die Bürgerchaft von Podgorica forderte den Austritt des Kabinetts, das bereits sein Entlassungsgesuch eingereicht hat, welches aber vom Fürsten nicht angenommen wurde. Die Lage ist sehr bedenklich.

**Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.**

**hd Petersburg, 29. April.** Aus der Kaulow'schen Junterkämte wurden zwei Junter, die kurz vor dem Offiziers-Examen standen, mit Namen Kankison und Pachomow wegen Zugehörigkeit zur revolutionären Partei verhaftet und in der Peter-Paul-Beimung interniert. (L.M.)

**C. D. Petersburg, 30. April.** (Privattelegr.) Das Ministerium hat einen Gesetzesentwurf fertiggestellt, welcher die Freiheit des religiösen Bekenntnisses, die Unantastbarkeit der Person und die Zulassung der Landesfrage im internen Bereich der Grenzländer, sowie die Verantwortlichkeit aller Beamten vorzieht. Der Gesetzesentwurf, welcher bereits die Zustimmung des Jaren gefunden hat, geht der Duma sofort nach Erledigung der bisherigen Arbeiten zu und wird eine neue folgenschwere Fortschrittsetappe im russischen Verfassungswesen bilden.

**Die Geheimnisung der Duma.**

**— Petersburg, 29. April.** Wie ein am Eingang der Reichsduma angebrachtes Plakat besagt, fällt die auf 2 Uhr angesetzte öffentliche Sitzung aus, weil die geschlossene Sitzung noch fortdauert. Es stehen noch 51 Redner auf der Liste.

**— Petersburg, 29. April.** Die geheime Sitzung der Duma über die Festsetzung des Rekrutenkontingents für 1907 ist heute abend kurz nach 8 Uhr geschlossen worden. Die Weiterberatung dieser Frage ist auf morgen vormittag 11 Uhr anberaumt worden.

**— Petersburg, 30. April.** (Von einem besond. Korresp.) Ueber den Verlauf der getrigen geheimen Dumasitzung verläutet folgendes: Der Kriegsminister erklärte, nach dem Kriege mit Japan sei es besonders notwendig, das militärische Prestige Russlands aufrecht zu erhalten. Wollen Sie uns das als erforderlich erachtete Rekrutenkontingent nicht bewilligen, so werden wir es ohne Sie ausheben auf Grund des Paragraphen 119 der Staatsgrundgesetze. Hierauf verlas der Minister diesen Paragraphen. Sie müssen uns die verlangten Soldaten bewilligen. (Großer Lärm im ganzen Hause. Auf: Wir befinden uns nicht in einer Kaserne. Sprechen Sie nicht mit uns wie mit Soldaten!)

Abg. Hesse (Radikelpartei) fordert das Haus auf, angehörs eines so ernsten Augenblicks die Ruhe zu bewahren. (Lang anhaltender Beifall im ganzen Hause außer bei der äußersten Linken.) Hesse fährt fort: Als der Kriegsminister in solcher Weise sprach, da vermag er, daß er zu den Vertretern des ganzen russischen Volkes sprach. Der Minister könne Courtisane von der Duma nur beanspruchen, wenn er sich selbst einer höflichen Tonart bediene. Hesse fordert dann die Duma auf, die Worte des Minister zu ignorieren und die sachliche Debatte zu eröffnen.

Gegen Schluß der Sitzung kam es sodann neuerdings zu heftigen Paraphrasen, als der Sozialdemokrat Surabow rief: „So lange das gegenwärtige autoritäre Regime fortbesteht und die Armee zum Polizeidienst im Innern benützt wird, werden ihr immer die moralischen Eigenschaften fehlen, gegen äußere Feinde erfolgreich zu kämpfen!“ Nach weiteren Angriffen gegen Ministerpräsident Stolwin und die Regierung erneuerte sich der Lärm. Die Mitglieder der Rechten schrien, trampelten und schlugen mit den Fäusten auf die Bulte. Die anwesenden Minister verließen den Saal. Infolge der „Armszene“ schloß dann der Präsident Golowin um 8 Uhr die Sitzung.

**hd Petersburg, 30. April.** Ueber die Paraphrasen in der gestrige Geheimnisung der Duma wird noch gemeldet: Als der Sozialdemokrat Surabow erklärte, die Rede des Kriegsministers Abdigars bedeute ein Beschlimmung der Regierung wie der Armee, forderte Präsident Golowin den Redner auf, den unparlamentarischen Ausbruch zurückzunehmen andernfalls er ihn von der Sitzung ausschließen müsse.

Der Sozialdemokrat Serecki schrie hierauf, Surabow habe nicht nötig, zu widerrufen, da er im Namen der ganzen Partei gesprochen hätte. Der Lärm wurde so heftig, daß Golowin 10 Minuten Pause anzeigte, woraus aber zwei Stunden wurden.

Serecki erschien laut schreiend wieder. Golowin verbot ihm zu sprechen und schwang ununterbrochen die Glatte. Er beantragte, Serecki ebenfalls auszuschließen für sein ungebührliches Betragen, andernfalls werde er sein Amt niederlegen. Darauf verließ die gesamt äußerste Linke den Saal.

Auf den Vorschlag Golowins beschloß die Duma, sich auf heute zu vertagen. Die Deputierten blieben noch lange zusammen und diskutierten in den Wandelgängen das Benehmen der Linken, das sie als eine Provokation zur Auflösung der Duma verurteilten. (L.M.)

**Handel und Verkehr.**

**\* Mannheimer Effektenbörse.** (Offizieller Bericht.) Die heutige Börse verliefte ziemlich fest. Nachfrage bestand für Westeregen Stamm Aktien zu 222 Proz., Somburger Aktienbureau (vormals Messerschmitt) zu 70 Proz. (71 B.), Bauerei Schwab-Aktion zu 124 Proz. (125,24 B.), ferner für die Aktien der All.-Ges. für Zellulosefabrik zu 143 Proz., Sackheimer Cellulose zu 254 Proz. und Zellstofffabrik Waldhof Aktien zu 337 Proz. (339 B.). Mannheimer Versicherungs-Aktien wurden zu 92 R. und Bad. Afd. und Mitversicherung-Aktien zu 530 M. pro Stück umgejeht.

**Wasserstand des Rheins.**

**Konstanz, Hafenpegel.** 29. April. 3,62 m (27. April. 3,46 m)  
**Schaffhausen.** 30. April. Morgens 6 Uhr 2,83 m.  
**Rehl.** 30. April. Morgens 6 Uhr 3,32 m.  
**Maxau.** 30. April. Morgens 6 Uhr 4,89 m, gef. 0,18 m.  
**Mannheim.** 30. April. Morgens 7 Uhr 4,83 m.

**Vergnügungs- und Vereins-Anzeiger.**

(Das Nähere bittet man aus dem Inseratenteil zu erfahren.)  
 Dienstag den 30. April:  
 Apollotheater, 8 Uhr Varietevorstellung.  
 1. Athleten-Sport-Club Germania, 1,9 Uhr Übungsstunde i. Rißbaum Deutschen. Handlungsschiffenb. 9 Uhr Sitzung Moninger, Konföderatsoaal, Eintracht. 8 1/2 Uhr Tanzunterhaltung.  
 Jüdischer Jütherverein. 8 1/2 Uhr Vereinsabend im Bönenraachen.  
 1. Karlsru. Mandolinengesellschaft, 9 Uhr Probe. A. B. Prinz, Herrenstr. Kolosseum. 8 Uhr Vorstellung.  
 Turngesellschaft. 8 Uhr Turnen für Aktive im Realgymnasium.  
 Turngemeinde. 8 Uhr Turnen in der Zentralturnhalle.  
 Verband deutsch. Handlungsschiffen. zu Leipzig. 9 U. Jufft i. Landsknecht Jütherverein. 8 1/2 Uhr Probe im Prinz Karl.



**Kufeké** — Kinder-mehl — Hervorragend bewährte Nahrung. Die Kinder gedeihen vorzüglich dabei u. leiden nicht an Verdauungsstörung.  
 — Kranken-kost.

**Cacaol** beseitigt — dauernd getrunken — Nervosität.

**Wer nach Amerika, Asien, Afrika, Australien** schnell, gut und billig fahren will, wende sich an die obigen Conc. Pillelausgabe von F. Kern, Karlsruhe, Gen.-Bezir. Karlsruhe-Bezirk, 22.

Der heutigen Gesamtausgabe liegt ein Prospekt der Verlagsbuchhandlung Adolt Benz & Comp., Stuttgart über J. V. von Scheffels Gesammelte Werke bei, worauf hingewiesen wird. 368/4

**„Grünwald“**  
 „Hötel Grüner Hof“ 5676  
 Bestes bürgerliches Bierlokal.  
 Helles u. dunkles Bier aus der Brauerei Prinz.  
 Münchner Löwenbräu.  
 Kleine Säle für Sitzungen und Festlichkeiten.  
 Neue Bewirtschaftung durch **L. Felgenhauer.**

**Horror gesucht,** die nebenbei für eine vornehme Saal-Soletiers interessieren sollen. Sehr guter Nebenberuf. Die Unternehmung für je einen Landesteil wird mit einem Herrn übertragen. Die Nummer 1. bea. i. d. Modische mitauf. Gef. Off. u. 3670a a. d. Exped. d. „Bad. Presse“.

**Entgehendes Geschäft**  
 in hoffnungsreicher Lage oder bessere Filiale von tüchtigem, fantasiefähigem Kaufmann sofort oder später zu übernehmen gesucht. Offerten mit Nr. B16428 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

**Mineralwasserfabrik**  
 mit ausgebehnter, guter Kumbhildtabelle eingerichtet, mit großem Magazin, resp. Kellerräumen, event. mit Verkaufsstelle, ist wegen anderweitiger Unternehmungen preiswert zu verkaufen. Das Geschäft kann sofort übernommen werden. Offerten unter Nr. B16427 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Cafelkavaler,** besseres Jutir, zu nur B16455 zu verkaufen.  
 B16455 **Klempnerstr. 42, IV.**  
 Verschied. schöne Blusen, Frauenhüte usw. zu verkaufen. Zu erk. u. Nr. B16474 i. d. Exp. d. „Bad. P.“

**Rübenstrank,** gut erhalten, zu ver. B16382  
**Stenbergr. 11, 4. St. Link.**  
 Billig abzugeben wegen Traversenfall gut erhalt. Aelder u. Zaden für mittlere Figur. B16261  
**Kahlerstraße 109, 3. Stod.**  
 Gut erhalt. Promenaden- und br. Kasten - Sitzwagen billig abzugeben. B16476  
 Näh. Winterstr. 27, 2. St. I.

**Spargel**  
 zu billigen Tagespreisen.  
**Pfannkuch & Co.**  
 G. m. b. H.  
 Filiale Kaiserstraße 52.

**Entlaufen**  
 ein junger, schwarzer Spizer. Braut und Pfälzer weiß gezeichnet. Abzug gegen Belohnung.  
 B16464 **Kronenstr. 10, III.**  
 Ein kleiner grüner Wellenpapegei (Wellenfittich oder inseparabilis) ist entlaufen. Es wird gebeten, denselben gegen Belohnung Waldhorstr. 12, 3. St., zurückzugeben. B16469

# Neue Sommerstoffe

In unserem Erfrischungsraum  
Eine Portion  
Vanille-  
Erdbeer-  
Himbeer- } **Eis** mit Waffel **20** ₤

zu  
**extra billigen Preisen**

In unserem Erfrischungsraum  
Eine Portion  
Fürst Pückler-Eis mit Waffel **25** ₤  
1 Glas Eiskaffee  
oder Eisschokolade } **25** ₤

Dienstag den 30. cr. bis inkl. Samstag den 4. Mai cr.

So lange Vorrat!

**Zwirnstoffe** in engl. Geschmack 110/90 breit **1.10**  
Meter **1.95 1.70 1.45**

**Tailor made** Streifen, in enormer Auswahl  
110/90 cm breit Mtr. **1.90 1.35** **98** ₤

**Tennis-Stoffe** in schönen Streifen und kleinen Caros,  
in Wolle mit Seide, Wolle, Halb-  
und Baumwolle Meter **1.75 1.45 1.10** **60** ₤

**Engl. Blousenflanelle**, grosse Mode in aparten  
Streifen u. Streifen-Meter **2.10** **1.55**

**Mohairs**, seidenglänzende Qualität, 110 cm breit, **1.95**  
moderne Saisonfarben Mk. **2.45**

**Mohairs**, schwarz, in glatt und gemustert in riesiger  
Auswahl, 110 cm breit Meter **2.55 2.10** **1.65**

**Grenadines**, schwarz, hochaparte, moderne Ausmst. **95** ₤  
110/90 cm breit M. **2.45 1.85 1.25**

**Wollbatist**, bevorzugt Modestoff in aparten  
Saisonfarben 110/90 cm Meter **1.75** **1.25**

**Wollmousseline**, neueste Muster, in enormer  
Auswahl Meter **1.25 95** **78** ₤

**Mousseline bayadère**, mit Seidenstreifen,  
entzückende Muster, Meter **1.95 1.65** **1.30**

**Seiden-Satin**, grosse Mode, hochaparte Muster,  
in hell und dunkel Meter **1.35 1.10 95** **75** ₤

**Mousseline**, imit., angenehm. Tragen, hervorr. **35** ₤  
Auswahl Meter **78 65 48**

**Seiden-Stoffe für Kleider und Blusen**  
Nur neueste modernste Genres.

**Rohseide**, hochmodern, 50 cm breit, schöne Qual., **1.65**  
enorm billig Meter

**Shantung**, 83 cm breit, enorm billig Meter **2.95**

**Louisine**, reine Seide, viele Farben Meter **1.60**

**Louisine rayé**, hübsche Streifen in apart, Farben  
Meter **1.95**

**Blusenschotten**, reine Seide, in aparten Stell-  
ungen Meter **2.15**

**Rein seidener Taffet**, Blusen-Qualität, alle  
Modifarben Meter **1.90**

## Gelegenheitskäufe

Eine Partie **echter Japan-Seidenstoffe**, gute Qualität, 60 und 50 cm breit **2.10**  
in modernen Streifen- und Blumenmustern Meter

Eine Partie **Waschseide**, 60 cm breit, hübsche Muster Meter **1.45**

Eine Partie **Schweizer Mousseline**, seidenglänzend, nur elfenbein 115/118 cm breit Meter **78** ₤

# Geschw. Knopf.

7084

## Damen-Frisuren

zu jeder Gelegenheit. Spezialität: Brautfrisuren. Kopfwaschen mit  
besten hieg. Apparaten. Damenbedienung.  
**J. Heppes, Friseur, Haarpflege-Spezialität,**  
Herrenstrasse 25.

## Atelier für Zahnkranke.

Zusicherung schonendster Behand-  
lung, sowie mäßige Preise.  
**Friedr. Haumesser,**  
18 Schützenstr. 18.

## Gummi-Artikel aller Art,

Fahrradmäntel, Luftschläuche, Gummischuhe etc.  
werden sauber und dauerhaft repariert bei billigster Berechnung.  
**Laible & Lödel,**  
Philippstrasse 19.

## Patentanwalt

C. Kleyer, Ingenieur,  
Karlsruhe i. B. Telephon 1303.

## Massage

und elektrische 4806\*  
**Vibrationsmassage**  
wird durch ärztlich geschultes  
Personal in und ausserhalb des  
Friedrichsbades ausgeführt.

## Ladier-Anstalt K. Dorwarth,

Belfortstrasse 15,  
empfehl. sich im Einrichten von  
Fahrrädern, Fahrradnummern,  
Automobilen, Nähmaschinen,  
Tafeldecken, aller Arten von  
Blechwaren, wie Gartenmöbelze.  
Bronzieren v. Lampen, Zistres  
etc. Firmenschilder in allen Farben  
nach neuesten Mustern. 17010.26.24

## Wichtig für Brautleute!

Eine kompl. Einrichtung, best. aus  
2 franz. Bettstellen, innen eichen, mit  
Möbeln, Polstern und Matratzen, 1  
Balkenmode u. Marmor u. Spiegel-  
antisch, 1 Nachttisch mit Marmor, 1  
Schiffonier mit Aufsatz, 1 Vertico mit  
Spiegelantisch, 1 Tisch, 4 Stühle,  
1 Küchenschrank, 1 Küchenschrank,  
1 Küchentisch, 2 Hocker, ist um den  
angewöhnlich billigen Preis von  
495 M. zu verkaufen bei **3883**  
**Lud. Seiter, Baldur 7,**  
Möbel- u. Bettenhaus.

## Gebräuchen Sie Möbel?

Ganze Ausstattungen, sowie ein-  
zelne Möbel liefert ein großes  
Möbelgeschäft  
ohne Aufschlag des realen Preises  
auf monatliche Ratenzahlung unter  
strengster Verschwiegenheit.  
**Kein Abzahlungsgehalt!**  
nur als Entgegenkommen dem  
tit. Publikum gegenüber!  
Zahlungsfähige Leute wollen bitte  
unter Nr. 7023 Offerte an die Exped.  
der „Bad. Presse“ einreichen u. werden  
solche baldmöglichst erwidert. 3.1

## Weine

- Besonders empfehlenswerte Sorten
- Pfalzwein II 0.55
  - Kaisertaler 0.60
  - Markgräfler 0.55
  - Obermoseler 0.70
  - Laubenthaler, Katzenloch 0.80
  - Niersteiner, Krötenbrunnen 1.20
  - Oppenheimer, 1.50
  - Scharlachberger 0.60
  - Deutscher Rotwein II 0.70
  - Deutscher Rotwein I 0.90
  - Burgunder 1.20
  - Bordeaux-Casumont l'Etoile 1.50
  - Bordeaux-Casumont II 1.20
- Abgabe in Fässern und in  
Ahrblechern, auch assortiert.  
Literflaschen, auch assortiert.
- Badische Weinkellereien**  
**Robert Schüssler & Cie.**  
Stammhaus gegründet 1874.  
Marienstr. 1 Karlsruhe Tel. 388.  
Master gratis. — Viele Anerkennungen.

## Zur Damen-Haarpflege

geeignete 5178.5.5  
**Frisier-Kämme**  
bekommt man in grosser Auswahl  
und in allen Preislagen bei  
**H. Bieler, Kaiserstr. 223.**

Für die Haltbarkeit und zweck-  
entsprechende Ausführung meiner  
Kämme leiste ich Garantie, von der  
Billigkeit können sich die verehrl.  
Damen am besten selbst überzeugen.  
**Hermann Bieler, Kaiserstr. 223.**  
Grosser Laden für Parfümerien und  
Toilette-Artikeln.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Stc Freiburger Münsterbau-Lotterie

Ziehung 14.-17. Mai 1907.  
1 Hauptgew. 100 000 M.  
1 Hauptgew. 40 000 M.  
1 Hauptgew. 20 000 M.  
1 Hauptgew. 10 000 M.  
1 Hauptgew. 5 000 M.  
Loose à 3 M. 30 Btg.  
Porto und Liste 30 Btg. extra,  
empfehl. u. versendet  
**Rudolf Biehler,**  
5.2 Freiburg i. Brsg.

## Laden-Einrichtung

für Spezerei, Wagen, Essig-  
fässer, Desinfizier u. f. w. billig  
zu verkaufen. 5369.5.5  
**Kaiserstr. 81, im Hofgeb.**

## Schluss-Verkauf

der aus der 6488.4.3  
**Konkursmasse „Old England“**  
= herrührenden Waren sowie =  
andere Gelegenheitskäufe in

**nur besseren Herrenartikel**  
werden von heute ab zu

**Versteigerungs-Preisen verkauft**  
**48 Kaiserstrasse 48.**

## Schmiedeeiserne Fenster

D. R.-G. M. Nr. 255392 und 261099.  
**Grösste Stabilität bei leichtem  
und elegantem Aussehen.**  
Verschieben der Sprossen vollständig ausgeschlossen.  
Dauerhafter und billiger wie Gussfenster.  
**Mit Kostenaufschlägen und  
Zeichnungen  
stehe gern zu Diensten.**

**Aug. Schlachter, Karlsruhe,**  
Eisenkonstruktionswerkstätte. 1721\*

**Junger Hund**, 7/8 J. alt, (garantiert  
Stube rein) gekreuzter  
Boxer, trenes Tier, auch als Wach-  
hund sehr geeignet, billig zu verkauf.  
B16325 **Wilhelmstr. 15, part.**

**Guten bürgerlichen israelit.**  
**Mittag- und Abendtisch** im Abon-  
nement von 40 M. an. B15448  
Alkoholf. Restaurant, Marktgraben 41.

## Uhren und Goldwaren,

Gehäuhren, Zimmeruhren, Küchenuhren, Wecker.  
**Weitgehendste Garantie** für jedes Stück.  
Reparaturen jeder Art prompt und billig bei 1568  
**Albert Layh, Fallers Nachf., Uhrmacher,**  
Nr. 64 Kaiserstrasse Nr. 64, neben der Stadt Porzheim.  
Rabattmarken.

## Kupfer Schmiede & Verzinnerei

**Fr. Emig, H. Boeks Nachf., Bahnhofstr. 12.**  
Anfertigung aller Kupfer-Schmiedearbeiten, Verzinnen von Koch-  
geschirren aller Art für Hotels u. Private. Reelle Bedienung.

# Echte Perser Teppiche

von den billigsten bis zu den teuersten Preislagen, empfiehlt das

## Orientteppichhaus Carl Kaufmann

Karlsruhe, Kaiserstrasse 157, I. Etage. 7035\*

**Deutschnationaler Handlungs-Gehilfen-Verband**  
Ortsgruppe Karlsruhe.  
heute Dienstag, abends 9 Uhr.  
**Sitzung**  
im Moninger, Konordia-Saal  
Besuch v. Standeskollegen willkommen  
Der Vorstand.

**Karlsruher Turngemeinde (1861).**

**Gut Heil.**  
Die Turn-Abende für Mitglieder und Jüglinge finden jeweils **Dienstag und Freitag** abends von 8 bis 10 Uhr in der Zentralsporthalle - Bismarckstr. - das **Turnen der Damen** Abtheilung jeweils **Donnerstag** abends von 7 bis 10 Uhr in der Turnhalle Sophienstr. 14 statt. Anmeldungen werden in den betr. Turnhallen entgegengenommen. Jüglinge haben keine Aufnahmegebühr zu entrichten. Um zahlreichem Besuch bittet  
Der Turnrat.

**Jilichs Zitherverein**  
Karlsruhe.  
heute Dienstag 1/9 Uhr:  
**Probe**  
(Bereinsabend).  
Lokal: Löwenrathen.

**Handschwejelapparate**  
zum **Handschwejeln**, praktisch und billig empfiehl.  
B15997, 3.1  
Karl Kummel, Blecherei, Ettlingen.

**Tennisplatz**  
in der Kaiserallee ist noch auf einige Tage in der Woche zu vergeben. Näheres bei Fr. Ing. Lionau, Rudolfstr. 13, IV. B16471

**Weisse Wandplättchen**, mehrere hundert Meter, gegen Barzahlung gef. Offerten mit Preisangabe unter Nr. B16332 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Fahrrad** zu kaufen gesucht. Off. u. Preis unter B16414 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Großherzog. Hoftheater zu Karlsruhe.**  
Dienstag den 30. April 1907. 58. Abonnements-Vorstellung der **Abt. A (rote Abonnementskarten).**

**Ein Glas Wasser**  
oder:  
**Ursachen und Wirkungen.**  
Aufspiel in 5 Akten von G. Scribe, überlegt von Gosmar.  
Leiter der Aufführung: G. Scheffner.

**Personen:**  
Königin Anna von England  
Melanie Ernhardt.  
Herzogin Marlborough  
M. Frauendorfer.  
Henry von St. John  
Bicome von Bolingbroke H. Höcker.  
Masham, Fährndrich im Garde-Regiment  
Fris Eoot.  
Abigail, eine Personante der Herzogin Alw. Müller.  
Marquis von Loren.  
Ludwig XIV. Gesandter B. Kempf.  
Thomson, Zürcher der Königin  
S. Resellertrager.  
Lady Alvermale  
Frieda Meyer.  
Sir James Harlen.  
Parlamentsmitglied G. Benedict.  
Ceremonienmeister Max Schneider.  
Kammerdiener  
Jof. Mark jr.  
Herren und Damen vom Hofe.  
Parlamentsmitglied. Vafanen.  
Vagen.  
Szene: Saint James Palast in London  
Zeit: 1711.

Anfang 7 Uhr. Ende 1/10 Uhr.  
Kaffe-Eröffnung 1/7 Uhr.  
Mittel-Preise.

**Färberei Printz**  
60 Filialen - 500 Angestellte.  
Annahmestellen überall.

**Freiwillige Feuerwehr II. Kompagnie.**  
Mittwoch den 1. Mai, abends präzis 7 1/2 Uhr  
**Uebung (mit Rädern).**  
5859 Meiff.

**Freiwillige Feuerwehr 4. Kompagnie.**  
Mittwoch den 1. Mai, abends 6 Uhr  
**Uebung.**  
7025 Kohlbeder.

**Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein**  
Anfang Mai findet die **Vertagung** statt. Lose zu 20 Pfg. das Stück sind zu haben bei: Frau Hauptlehrer **Dränninger**, Waldhornstraße 12, Fräulein **Gärtner**, Adamiestraße 7, Frau **Heinz**, Amalienstraße 67, Fräulein **Leus**, südl. Hildbrannenstraße 2, Frau **von Ullier**, Stephanienstraße 61, Frau **Schloßhauptmann von Stabel**, Westendstraße 10, sowie im Hofparadies, Stephanienstraße 22. **Gaben** nehmen Frau **Dränninger**, Frau **von Ullier**, sowie der Unterzeichnete entgegen - Um nicht hinter früheren Jahren zurückzubleiben, müssen noch ungefähr **700 Lose** verkauft werden, auch sind noch recht zahlreiche **Gaben dringend erwünscht**. Wir bitten insbesondere unsere Mitglieder, uns bei dieser Sache unterlagen zu wollen. (7038.2.1) **Hospitabler Sticker.**

**Gesangverein Badenia. E. V.**  
An **Christi-Himmelfahrt** findet der diesjährige **Familien-Ausflug** nach **Kuppenheim, Schloß Favorite, Ebersteinburg und Gernsbach** statt, wozu wir die verehrl. Mitglieder mit ihren Familienangehörigen hiermit höflich einladen.  
Abfahrt 8 1/2 Uhr vorm. Marschzeit 3 Stunden. Rückfahrt ab Gernsbach 3 1/2 Uhr nachm. Ankunft in Karlsruhe 10 1/2 Uhr nachmittags. Fahrpreis M. 1.40.  
Zu dem in Gernsbach stattfindenden Mittagessen, Gedek M. 1.50, nehmen sämtl. Ausschlußmitglieder Anmeldungen entgegen.  
Der Vorstand. 7039.2.1

**Vereinfachte Stenographie.**  
Wir eröffnen am **Dienstag den 7. Mai, abends 8 1/2 Uhr**, in unserem eigenen Unterrichts-Lokal, Markgrafenstraße 41, Seitenbau, einen **Anfängerkurs in Stenographie, System Stolze-Schrey**.  
Wir laden Damen und Herren zu diesem Kurse freundschaftlich ein und erlauben uns darauf hinzuweisen, daß das System Stolze-Schrey sich durch große Einfachheit und Leistungsfähigkeit auszeichnet.  
Im Gegensatz zu anderen Stenographen-Vereinen halten wir an unserem bisherigen Honorar von 9 Mark fest; nur in Ausnahmefällen gewähren wir Ermäßigung.  
Anmeldungen werden von Herrn **Realflehrer Kasper, Leisingstraße 37**, sowie am Eröffnungsabend entgegengenommen.  
**Stenographen-Verein Stolze-Schrey.**

**Brüsseler Korsetts, Marke P. D.**  
6993\* **Alleinverkauf für Karlsruhe bei:**  
**Karoline Stein-Denninger,**  
Grossh. Hoflieferanten, Waldstr. 36. - Telephon 190.

**Kinderkleidchen**  
Strohüte, Taffelhüte, Waschhüte, Stickerhüte, Sportmützen, seidene Häubchen, Cachemirhäubchen, Battishäubchen, Wagendecken, Stechkissen, sowie sämtliche **Baby-Artikel**  
in reicher Auswahl billigst bei  
**Leop. Wipfler, Ecke Wilhelm- u. Luisenstrasse.**

**Briefmarken**  
in großer Auswahl billigst.  
**E. Justl, Friedrichsplatz II.**  
Anfang einzelner Briefmarken, sowie ganzer Sammlungen.

**Schneiderin**  
Empfehlenswert in Anfertigen von schönen Blusen u. Kopfmützen.  
B16377 Sophienstr. 114, 3. St.

**Billard,**  
Dorfelder, sehr gut erhalten, mit sämtl. Zubehör, wegen Platzmangel billig zu verkaufen.  
Offerten unter B16349 an die Expedition der „Bad. Presse“.  
2.1

**Fahrrad** (Türfopp) für 40 Mark zu verkaufen.  
B16411 Böhlerstr. 31, part. z.

**Gut erh. Piano** sowie anderes besseres Möbel billig zu verkaufen. Zu erfragen unter B16358 in der Exped. der „Bad. Presse“.  
3.1

Am 23. April ds. Js. wurde ein hellgrauer **Schnauzerhund** weiblichen Geschlechts in der Adamiestraße dahier von einem bereits ermittelten Täter angelockt und an den **Wirt Schimmel, Veitertheim**, breite Straße 109 abgegeben; dies zur Verständigung des Eigentümers des Tieres.  
7037  
**Gr. Staatsanwaltschaft, D. Anwalt VI.**

**Pfänder-Versteigerung.**  
Mittwoch den 1. Mai d. J., nachmittags 2 Uhr,  
werden im **Auktionslokal Jähringerstraße 29** im Auftrag der Pfandleiherin **Frau Emma Jost** die über 6 Monate verfallenen Pfänder der **Buch IV** von Nr. 10 - 1720, als: Herren- u. Frauenkleider, Weiszeug, Betten, Bands- u. Taschenuhren, Säuge- und Stiefel, eine Spieluhr mit Platten, gegen Bar öffentlich versteigert.  
Der Ueberbich des Erlöses nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn vom Verpfänder binnen 14 Tagen nicht abgeholt, bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.  
Schnäberer laßt höflichst ein 6984  
**S. Hischmann, Auktionsgeschäft, Jähringerstraße 29.**

**Welche Dame** (Fransösin) würde einem jüngeren Herrn im Austausch gegen deutsche **französische Konversation** erteilen.  
Geht. Offert. unt. Nr. B16381 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**General-Vertreter.**  
Für **Karlsruhe und n. Bezirk (ev. ganz Baden)** ist der **Alleinvertreter einer pat.gesch., wirklich hervorragenden, epochemachenden Neuheit** zu vergeben. 3692a  
**Massen-Artikel**  
Einkauf 20 Pfg., Verkauf 2 Mark - Vertrieb nur an Wiederverkäufer. - Branchenkenntnis nicht erforderlich.  
**Keine Reklame!**  
Solventen Herren, die über ca. 1000 Mk. verfügen, oder Sicherheit stellen können, bietet sich eine **sehr günstige Gelegenheit**, sich ohne Risiko eine **glänzende Existenz** bei sicherem Jahresverdienst von mindestens 6000 Mk. zu gründen. Reflektanten, die sich nur dieser Sache widmen können, wollen sich **Dienstag von 3-7 und Mittwoch von 9-1 und 3-7 Uhr** im Hotel Germania hier, Zimmer 27, melden. Bereits vergeben Dresden, Chemnitz, Leipzig, Halle, Magdeburg, Hamburg, Bremen, Hannover, Kassel, Frankfurt a. M., Wiesbaden, Mainz, Darmstadt etc.

**Colonial- u. Spezerei-Geschäft**  
in gutem, gr. Fabrikat bei Bruchsal, schönes Anwesen, Hof, Garten, große Lagesinnahme, welche mit Schutzwaren noch bedeutend erhöht werden kann, da solche am Plage und großer Umgebung nicht vorhanden, ist sofort unter bester Bedingung zu verkaufen. Offerten unter Nr. B16282 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 21

**Bäckerei**  
in großer Industrie zum Preis von 14000 Mk. u. kleiner Anzahlung **verkaufe sofort**. Näh. B16287  
**Ruf. Gottesackerstraße 35.**

**Büderei mit Spezerei**  
großen, 4000 Eimo. zählenden, verkehrsreichen Fabrikort, Amt Bruchsal, aufs beste eingerichtet, schönes Anwesen, nachweisbar gutes Geschäft. Alters halber sofort unt. bester Bedingung u. kleiner Anzahlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. B16283 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.1

**Salon-Einrichtung.**  
best. ans: 1 Salonsofa mit 1 Truhen, 1 Damenschreibtisch, 1 Salonstisch, 1 Sopha, 4 Fauteuils; ferner 1 Garberoberschrank 1,55 m breit, 1 Mehlfasten, 2 ff. weiße eiserne Bettstellen, wenig gebt., gut erhalten, im Auftrag **zu verkaufen**. B16322  
**Josef Kirrmann, Hebelstr. 4.**

**Pferd-Verkauf.**  
Braun, 6 jährig, sehr gut im Zug, strakenförmig, ist preiswert zu verkaufen. Dasselbe ist nachmittags von 2-3 Uhr anzusehen.  
Luisenstraße 24.

**Welches Geschäft**  
würde einer Frau **heimarbeit** geben im Aufertigen von Blusen, Schürzen u. f. w. Angebote unter B16415 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 2.1  
Eine Frau sucht **Dahme-Arbeit** im Reinbähen, od. sonst. Näharbeit. B16327 Schillerstr. 25, 4. St.

**Günstige Gelegenheit!**  
Ein auf dem Plage gut eingeführtes, älteres **Geschäft der Lebensmittelbranche** wird wegzugshalber bis Juni an anständige Leute abgegeben. Näheres Sonntag 500 Mk. - Vermittler verbeten. Zuschriften unter: **K. L. Hauptpostlagernd.** B16302.2.2

**Zwangsvorsteigerung.**  
Freitag den 3. Mai 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Karlsruhe, Gerwigstraße 53**, in der Fabrik vorm. Brand & Cie. gegen bare Zahlung im Vollzugswege öffentlich versteigern:  
**2 versch. Viehwagen von 1000 und 1500 kg Tragkraft.**  
Die Gegenstände eignen sich besonders für Großgrundbesitzer, Pächter und Gemeinden.  
Die Versteigerung findet bestimmt statt und können die bezeichneten Gegenstände von halb 2 Uhr ab besichtigt werden.  
6997.2.2  
**Karlsruhe, den 29. April 1907.**  
**Schreck, Gerichtsvollzieher.**

**Fahrnis-Versteigerung.**  
Freitag den 3. Mai l. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, werden die zum Nachlaß der **Fräulein Auguste Krämer Herrenstrasse Nr. 36** gehörige Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:  
3 aufgerichtete Betten, 1 Chiffonier, eint. Schränke, 1 Sekretär, Kanapee, 1 Nähstich, Stühle, Spiegel und Bilder, 1 Nähmaschine, 1 Wanduhr, 1 Standuhr, 1 Kreuzst., silberne Uhren, 1 Kaffee- und Gemüßepfiffel, 2 goldene Damenuhren, Weißzeug, 1 ff. Kochherd, Geschir, sowie noch verschiedene Hausgerät, wozu Kaufstehhaber höflich einladet.  
**M. Wirnser,**  
Vorsteher vom Ortsgericht II.  
Jähringerstraße 35.

**Zengen gesucht.**  
Diejenigen Personen, welche Augenzeugen waren, als am Abend des 9. Februar an der Ecke der Kaiser- und Waldstraße bei **Werner eine Frauensperson** durch eine **Drohkiste** überfahren wurde, wollen sich gefl. melden bei  
Föry, Uhlandstr. 16, IV.

**Divan.**  
Neue, hoch. Kamelafaschdivan mit Mohrhaar u. 45, 50, 60 Mk. an, schöne Stoffdivan 33 Mk., Chaiselongues, f. Monnettesezug, 38 Mk. Gr. Ausw. u. u. gute, sol., selbstaufg. Arbeit unter Garantie. Kein Laden, daher billige Preise. R. Köhler, Tapezier, Schützenstr. 56, Mag. i. Hof. B16406

**Betten.**  
2 franz. Bettstellen mit Aufsatz, innen eisen, mit prima Matten, Polstern und Matratzen, werden um den billigen Preis von 160 Mk. abgegeben bei  
**Lud. Seiter, Waldstr. 7.**

**Piano.**  
neu, schwarz, sehr guten Ton und solid gebaut, als Gelegenheitskau, **billig abzugeben**. Garantie. B16406  
**Herrenstr. 58, part.**  
2 Betten mit Oberbett, 1 Kinder- u. 1 Sportwagen bill. abzug. B16368  
**Hortstraße 25, 1. St.**

**Korridor-Spiegel, Schirme und Stockhalter.** für nur 19 Mk. zu verkaufen. B16454  
**Douglasstraße 30, part.**  
Sehr gut erhaltener Herd ist wegzugshalber billig zu verkaufen. B16342  
**Gerwigstraße 18, IV.**

**Vollst. Bett,**  
fast noch neu, billig zu verkauf. bei **Weber, Rudolfstr. 15, II.** B16452  
Ein gebt. **Herren-Nad** ist sehr billig zu verkaufen. Anzulegen zwischen 6 u. 8 Uhr abends u. mittags 12-1 Uhr. B16394  
**Klauprechtstr. 26, 5. St. I.**

**Fahrrad zu verkaufen.**  
B16370  
**Wilhelmstraße 64, II., I.**  
**Billig zu verkaufen:**  
2 vollst. Betten, 1 Küchenschrank, 2 Tische. B16432  
**Durlacherstr. 64, part. Iff.**  
**Begen Platzmangel** sind konpl. Bett, eint. angeker. Schrank, Kommode, Buffet, Koniol u. Spiegel, 21. Küchenschänke, Klopplackkommode, Sekretär, Nähstich, Geschir, Nachttisch u. f. versch. bill. z. verk. Bürgerstr. 6, II. B16442

**Break-Verkauf.**  
Ein sechsjähriges Break, sehr solides, ist um den billigen Preis für 180 Mk. zu verkaufen. Anzulegen jeden Mittag.  
B16419  
**Luisenstraße 24.**

**Flügel,**  
fast neu, Anschaffungspreis 1200 Mk., sehr geeignet für Vereine, ist um den billigen Preis von 300 Mk. zu verkaufen.  
B16286  
**Hardtstraße 48, II.**  
Ein **Kinderwagen** in ganz billig zu verkaufen. B16376  
**Kaiser-Passage 30.**

**1 Paar Bolognerhunde**  
wegen Abreise billig zu verkaufen. B16478.2.1  
**Kreuzstraße 18, II.**

# Danksagung.

Für die vielen Beweise liebevoller Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Frau sage ich herzlichen Dank.

im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

## Christian Oertel.

Karlsruhe, 29. April 1907.

**Etatt besonderer Anzeige.**  
**Todes-Anzeige.**  
 Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter, Großmutter, Schwägerin und Tante

**Elise Lutz**  
 geb. Dennich,  
 heute vormittag 11 1/2 Uhr sanft im Herrn entschlafen ist.  
 Um stille Beileid bittet im Namen der trauernden Hinterbliebenen:  
**Felix Lutz.**  
 Trauerhaus: Schwannstr. 21, III.  
 Die Beerdigung findet Mittwoch 2 1/2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt. B16871

**Schuhmacher,**  
 tüchtig auf Sohlen u. Fed. für Werkstatt oder außer dem Hause gesucht.  
**W. Wetka,** Schuhmacherei  
 Wohnung Scheffelstr. 63, 2. Stod.

Ein junger 7010.2.1  
**Hausbursche**  
 wird per sofort gesucht.  
**Wiener Café Central,**  
 Kaiserstraße 76.

**Hausbursche.**  
 Junger Mann per sof. gesucht, womöglich vom Lande. 7026.2.2  
 Kronenstraße 31.

**Stelle finden sofort:**  
 Bäckereifräulein, ein. Kellnerinnen, Köchinnen, Küchenmädchen, Privatmädchen, Hausburschen f. hier u. Saiz. B16448  
**Bureau Jasper,** Durlacherstr. 68, II.

**Saalfräulein,**  
 perfekt im Servieren u. Führen der Botsbücher sofort gesucht.  
 Offerten mit Photographie und Zeugnissen an Sanatorium Bergsäden (Wald). B16304.2.2

Jungeres, ordentliches  
**Mädchen**  
 für leichte Hausarbeit sofort oder später bei gutem Lohn gesucht. Gelegenheit, das Kochen zu erlernen. 7044  
 Karlsruferstr. 96, II.

Ein tüchtiges, gut empfindliches  
**Mädchen**  
 auf 1. oder 15. Mai gesucht.  
 7051.2.1 Kronenstraße 5, III.

**Tüchtiges Mädchen,** das etwas Nähen kann, sofort gesucht. Frau Dr. Sander, Leopoldstraße 20, II. B16392.2.1

Ein Dienstmädchen bei guter Bezahlung zum Eintritt 1. oder 15. Mai gesucht. B16392.2.1  
 Zu erfragen Kaiserstr. 23, 2 Tr.

**Geht per sofort ein anständig-süßes Mädchen** für kleiner Familie, f. h. in der Stadt. B16292  
 Waldstr. 31, Zigaretten-Geschäft.

**Küchenmädchen.**  
 Ein fleißiges Mädchen oder alleinstehende Frau für ständig gesucht.  
 7040.2.1 Hotel Karpfen.

**Jungeres, williges Mädchen**  
 für die Hausarbeiten auf sofort gesucht. B16426  
 Voedstraße 40, 2. St.

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet per sofort oder 1. Mai Stelle. B16460  
 Zu erf. Kaiserstr. 36a, i. Lab.

Jungeres Mädchen für kleiner Familie braues gesucht. B16344  
 Zähringerstraße 69, 2. Stod., Eingang Kammerstraße, Götter.

Für größeren Teil des Tages zu einem Kind und Mithilfe im Haushalt sofort jüngeres Mädchen gesucht. B16347  
 Voedstraße 6, III.

Ein ordentliches Mädchen für leichte Hausarbeit für kleiner Familie sofort gesucht. B16389.2.1  
 Durlacher-Allee 11, 1. Stod.

**Mädchen-Gesuch.** Ein einfaches, braves Mädchen für Küche findet auf 1. Mai gute Stelle. Zu erfragen Waldhornstr. 60. B16357

Für Mai täglich von 9-11 Uhr  
**jaubere Frau gesucht**  
 für leichte Hausarbeit. Lohn 10 M. Näheres unter Nr. 7045 in der Expedition der „Bad. Presse“.

**Einfache, ältere Frau**  
 über Wochenbett gesucht. Näheres unter Nr. B16412 in der Expedition der „Bad. Presse“.

**Monatsfrau oder Mädchen**  
 f. Zimmer u. Küche bei guter Bezahlung für jeden Vormittag sofort gesucht. B16459  
 Sonntagplatz 2, 1. St.

**Stenotypistin**  
 mit gediegener allgemeiner Bildung, die tüchtig schon in einem technischen Stenogramm- oder Bureau tätig war, die eine schöne Handschrift besitzt und ihre Befähigung durch Zeugnisse nachweisen vermag, per 1. Juni für ein Bureau gesucht. 2.1  
 Auf Anfängerin kann nicht rechnet werden.  
 Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7054 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

**Verkauferrin.**  
 Lehrling für Gold- u. Silberwaren aus achtbarer Familie zum sofortigen Eintritt gesucht. B16399  
 Kaiserstraße 36, Laden.

**Eine tüchtige Kleidermacherin**  
 sowie 1-2 ordentl. Lehrlingmädchen für feine Damenkleiderei gesucht. B16423  
 Durlacherstr. 45, Stb. III.

**Jungeres Fräulein**  
 gesucht für leichte Arbeit. 7049  
 Büttelstraße 6, II.  
 Anfragen 2-4 Uhr.

**Gute Stellen**  
 hier und auswärts  
 finden und suchen:  
 Mädchen, Haushälterinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen, sowie Mädchen vom Lande B16440  
 durch Frau Reiber, Bahnhofstr. 4,  
 neben der Monats-Anlage.

**Buffetfräulein,**  
 ein einfaches, tüchtiges, mit guten Zeugnissen, wird für ein Hotel-restaurant gesucht.  
 Offerten unter Nr. 7033 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 3.2

**Zimmermädchen**  
 mit guten Zeugnissen finden Stellen durch B16441  
**Frau Reiber, Bahnhofstr. 4.**

**Zimmermädchen,**  
 das abends servieren hilft per sofort gesucht. Offert. u. Nr. B16397 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Militärwärter:**  
 Zur Führung der Faskontrolle sucht  
**Grossbrauerei**  
 tüchtigen  
**Militärwärter.**  
 Offerten mit Lebenslauf, Referenzen und Gehaltsansprüchen an „Brauer“ Nr. 3691a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Buchbinder**  
 auf Stundlohnarbeit wird auf sofort gesucht bei Ed. Breithaupt, Karlsruhe, Waldstr. 46. B16334

**Bauschlösser**  
 gesucht. 7059  
 Kaiser-Allee 95.

**Stellen suchen**  
**Fließiger Mann,**  
 49 Jahre alt, sucht Stelle als Anstreicher. B16386  
 Wilhelmstr. 34, 3. St. III.

**Kutscher**  
 mit sehr guten herrschaftl. Zeugnissen, ledig, gebieter Cavalier, sucht Stelle im sofort oder später. 3.1  
 Gehl. Offerten mit B16378 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Vertäuflerin**  
 sucht Stelle in Kolonialwarenbrand. Würde auch eine stillige übernehmen. Ration kann gestellt werden. Offert. mit B16377 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Witwe**  
 besserer Herkunft, sehr tüchtig, wünscht Stellung als Haushälterin oder Pflegerin. Prima Zeugnisse. Offerten unter Nr. B16348 an die Expedition der „Bad. Presse“.

**Stelle-Gesuch.**  
 Ein junges, fröhliches Mädchen aus guter Familie sucht Stelle, womöglich bei kleiner Familie.  
 3. erfragen Mühlburg, Albinstraße 45, Laden, von 2-5 Uhr nachmittags. B16409

**Starkes, fleißiges Dienstmädchen,**  
 21 Jahre alt, in a 1 bis 1. Mai Stelle in einem besseren Hause eoll. auch später. Off. an Frau Frank, Kriegstr. 165, 4. St. B16413.3.1

**Zu vermieten**  
**Grosse Werkstätte**  
 mit zugehöriger  
**2 Zimmerwohnung**  
 in Körnerstrasse 18 auf 1. Juli zu vermieten. Event. auch getrennt. 6904.4.1  
 Ebenfalls ist sofort ein größerer trockener  
**Lagerkeller.**  
 Näheres  
 Marienstr. 63, Bureau.

**Waldstraße 40, 1. Stod.**, ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst. B16034.10.2

**Durlacherstraße 47** sind 2 Wohnungen im Vorder- u. Hinterhaus, 1. u. 2. Stod. zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 42, 3. St. I. B16353

**Fasanenstraße 38** ist im Vorderhaus, 3. Stod., eine Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stod. B16356

**Georg-Friedrichstr. 14**, sind zwei Wohnungen mit 3 Zimmern, Küche, Keller u. Mansarde, 2 u. 5. Stod., sofort oder später zu vermieten. Auskunft barterre. B16447.3.1

**Herrenstraße 58**, Hinterhaus, ist eine 2 Zimmerwohnung, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Vorderhaus, 1 Treppe hoch. B16391

**Kaiserstraße 81** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör, pro Monat M. 15.-, an kleine Familie zu vermieten. 7055.2.1

**Marienstraße 82, 4. Stod.**, ist 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör auf 1. Juli od. 1. Aug. zu vermieten. Näheres 2. Stod. B16254.2.1

**Gesucht wird**  
 ein junger, angehender Techniker,  
 der flüchtig und sauberer Zeichner ist, zum möglichst sofortigen Eintritt von der  
 7050.2.1  
**Maschinenfabrik Louis Nagel,**  
 Karlsruhe-Mühlburg.

**Eine Monatsfrau**  
 für 2 Vor- und 2 Nachmittagsstunden gesucht. 7053  
 Zähringerstr. 35, I.

**Eine pünktl. Monatsfrau**  
 wird gesucht. B16435.2.1  
 Carl-Wilhelmstr. 40a, IV, rechts.

**Tüchtige Kauffrau** wird für einige Stunden vor- u. nachmittags gesucht. B16437  
 Hirschg. III, II.

**Junger Frau oder Mädchen** für Monatsstelle gesucht. B16448  
 Luisenstraße 57, 2. St.

**Büatlerin**  
 für sofort gesucht. B16472  
 Gartenstraße 11, I  
 Stb., 2. St.

**Kellnerlehrling**  
 aus guter Familie wird für sofort gesucht. 7011.2.3  
**Restaurant Eintracht.**

**Schlösserlehrling**  
 kann eintreten bei 7014.3.1  
**Max Lange,**  
 Kunst- u. Bauhoflofterei,  
 Mademietstraße 6.

**Lehrmädchen-Gesuch**  
 für ein besseres Lebensmittel- und Restartikelgeschäft wird ein junges Mädchen, Tochter achtbarer Eltern, für sochtlich als Lehrmädchen gegen fortwährende Vergütung gesucht.  
 Zu erfragen unter B16350 in der Expedition der „Bad. Presse“.

**Lehrmädchen**  
 der Damenkleiderei gesucht. Waldstr. 75, 2. St. B16403

**Stellen suchen**  
**Fließiger Mann,**  
 49 Jahre alt, sucht Stelle als Anstreicher. B16386  
 Wilhelmstr. 34, 3. St. III.

**Kutscher**  
 mit sehr guten herrschaftl. Zeugnissen, ledig, gebieter Cavalier, sucht Stelle im sofort oder später. 3.1  
 Gehl. Offerten mit B16378 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Vertäuflerin**  
 sucht Stelle in Kolonialwarenbrand. Würde auch eine stillige übernehmen. Ration kann gestellt werden. Offert. mit B16377 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Waldhornstraße 44** ist im Vbh. 1 Wohnung, 2 Zimmer u. Küche per sofort, im Stb. bescheiden, auf 1. Juli an ruhige Familien zu vermieten. B16382.2.1  
 Näheres 2. Stod. Vorderhaus.

**Werderstraße 28** ist eine schöne Wohnung im 4. Stod. (Schauhaus) von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. Juli zu vermieten. Näh. zu erfragen 2. St. r. 7046

**Zähringerstr. 11** ist im 2. Stod. eine schöne 3 Zimmer-Wohnung an anständige Leute auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden. B.6224

**Kaiser- u. Lammstr.-Gde**  
 beste Lage, sind einzeln oder zusammen 2 gut möbl. Zimmer, 1 großes und 1 kleineres, ineinandergehend, mit separat. Eingang, preiswert zu vermieten. Näheres im Damenbutladen 2. P. Treischer, Kaiser- und Lammstr.-Gde. 7058

**Zimmer zu vermieten.**  
 Herrenstraße 5, 2 Tr., ist ein gut möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten per sofort oder später zu vermieten. B16391

Ein gut möbl. freundl. Zimmer ist zu vermieten. B16314.2.1  
**Scheffelstr. 66, 2. St. links.**

Ein hübsch möbliertes Zimmer ist sofort zu vermieten. B16429  
**Herrenstr. 22, 3. Stod. links.**

2 feine möblierte Zimmer sind in herrlicher Lage in Stittingen zu vermieten. B16470  
**Villa Stein, I. Stod.**

Ein möbl. Zimmer ist mit guter Pension log. zu vermieten. B.6166  
**Zähringerstr. 60b, 2 Tr. h.**

In Mitte der Stadt ist ein freundlich möbliertes Zimmer an einen Herrn oder Fräulein zu vermieten. B16444  
**Gebelfstraße 4, 3. Treppe hoch.**

**Abtstraße 18, III. L.** ist ein schön möbl. Wohnzimmer mit Balkon für sof. zu vermieten. B16475

**Waldstraße 39, III.** sind 2 sehr schöne Zimmer, mit oder ohne Pension, f. Herrn oder Fräulein zu vermieten. B16339.2.1

**Mademietstraße 15** ist im Seitenbau ein hübsch möbl. Zimmer inkl. Kaffee für 17 M. zu vermieten. Näheres barterre. B16328

**Mademietstr. 34, 1 Tr., Wohn- u. Schlafzimmer,** elegant möbl., auch einzeln, auf Wunsch auch mit 2 Betten, zu vermieten. B16431

**Amalienstr. 14, 3. Stod., rechts.** ist ein gut möbl. Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. B16409

**Angartenstr. 28, 2. St.** ist auf 15. Mai, ev. früher, ein schönes Zimmer mit 2 Betten an Herrn od. Fräulein zu vermieten. B16363

**Degenfeldstr. 3, II.** ist ein schön möbl. Zimmer an Herrn oder Fräulein per 15. Mai billig zu vermieten. B16408.2.1

**Douglasstraße 22, 2. Tr.,** gut möbl. Zimmer sofort oder auf 1. Mai zu vermieten. B16240.2.2

**Ede Kaiser- u. Fasanenstr. 2,** 1 Treppe hoch, ist ein gut möbliert. Zimmer f. sofort zu verm. B16360

**Erbsenstraße 23, Vorderh., 3. St.** ist ein gut möbliertes Zimmer an einen Herrn zu verm. B16373.2.1

**Erbsenstr. 28, 4. St.** sofort ein gut möbliertes Zimmer an solch. Herrn zu vermieten. B16477

**Gartenstr. 11, 3. St., Stb.** ist ein geräumiges, möbliertes Zimmer mit zwei Fenstern sofort zu vermieten. B16375.2.1

**Gartenstr. 11, Stb. 2. St.,** ein einf. möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. B16473

**Waldenauerstraße 33a, 5. Stod.** ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. B16343

**Herrenstraße 15, 2. Stod.** ist ein gut möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. B16463

**Hirschgasse 7, III.** ist ein schön und freundl. möbl. Zimmer billig zu vermieten. B16453

**Hirschg. 10, III.** ist ein gut möbl. Zimmer mit Balkon auf sofort zu vermieten. B16410.3.1

**Kaiserstr. 122, Eingang Waldstr.** 3 Treppen hoch links, gut möbliert. Zimmer zu vermieten. B16430

**Kreuzstraße 10, 3. St.** ein hübsch möbliert. Zimmer auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. B16425.2.1

**Kriegstraße 40, 4 Treppen,** ist ein schön möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B16341.2.1

**Lachnerstraße 16, 4. Stod., rechts.** ist ein fein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B16465

**Lammstr. 5, 2 Tr.** ist ein einfach möbl. Zimmer mit guter, kräftiger Pension per 1. Mai zu vermieten. B16461

**Leßingstraße 70a** ist ein Zimmer mit 2 Betten an 2 solide junge Leute zu vermieten. B16372  
 Zu erfragen im 2. Stod.

**Ludwig-Wilhelmstr. 20, 2. St. r.,** Mansarde an einen Arbeiter zu vermieten. B16365.3.1

**Luisenstraße 9** ist ein möbliertes Parterrezimmer, ohne vis-à-vis, billig zu vermieten. B16330

**Marienstraße 8, Vorderh.,** ist ein möbliert. Zimmer auf 1. Mai an best. Herrn oder Frä. zu vermieten. Näheres 2. Stod. B16238

**Marienstr. 25, 2. St.,** ist ein gut möbliert. Zimmer mit sep. Eingang zu vermieten. B16298.2.1

**Marienstr. 57** ist im 2. Stod. Vbh., ein besseres möbliert. Zimmer billig an Kaufmann zu vermieten. B16308

**Mar enstr. 88, 4. St., rechts,** schön möbl. Zimmer mit separ. Eingang sofort billig zu vermieten. B16422

**Marquardstr. 34, 3. Stod. rechts,** ist ein gut möbl. Zimmer an best. Herrn auf 1. Mai zu vermieten. B.6224

**Mathstr. 4, 5. Stod.,** freundlich möbl. Zimmer sof. zu verm. Anz. abends nach 6 Uhr. Preis M. 16 mit Kaffee. B16417

**Odenstr. 5** sind auf sofort oder 1. Mai 2 gut möblierte Zimmer mit separat. Eing. billig zu verm. Näheres barterre. B16375.2.2

**Scheffelstr. 51, 3. St., links,** ist ein schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. B16401.2.1

**Scheffelstraße 54, IV, 1.** ist ein möbliertes Zimmer mit oder ohne Klavierbenutzung sofort preiswert zu vermieten. B16283.2.2

**Sophienstr. 39** ist ein gut möbl. Mansardenzimmer an einen solch. Arbeiter log. zu verm. Näh. daselbst Seitenbau 2. Stod. B16361.3.1

**Sophienstr. 58, part.,** nächst der Westendstr., schön möbl. Zimmer sof. od. später billig zu verm. B16385

**Steinstraße 1, 2. Stod.** ist ein gut möbliertes Zimmer an anständige Fräul. od. Fr. zu verm. B16466.2.1

**Steinstraße 2, 4. Stod.** ist ein gut möbliertes Zimmer sofort zu vermieten. B16395.2.1

**Victoriastr. 10, 4. St.,** ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. B16345

**Waldstraße 75** möbliertes Zimmer sofort od. später zu vermieten. B16402

**Waldhornstr. 2, II, rechts** (Nähe des Schloßp.) ist ein schön möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. Preis 8 M. Etsendelbst ist ein gut möbl. Mansardenzimmer zu vermieten. B.6224

**Waldhornstraße 64, Ede Kapellenstraße,** nächst dem Waghof ist ein gut möbliertes Parterrezimmer zu vermieten. B16416.2.1

**Werderstraße 11, 3. Stod., rechts.** ist ein schönes, großes Mansardenzimmer sofort oder später zu vermieten. B16389

**Zähringerstr. 11** ist ein möbliert. Zimmer an einen Herrn für 10 M. zu verm. Näh. im Laden. B.6225

**Zähringerstr. 57, Hinterh., 2. St.** ist ein gut möbliert. Zimmer sofort oder später billig zu verm. B16445

**Zähringerstraße 80,** eine Stiege hoch, ist ein gut möbliertes, Pension. Zimmer zu vermieten. B16338

**Zirkel 13, 1 Treppe hoch,** ist ein gut möbliertes Zimmer mit separ. Eingang zu vermieten. B16436

2 unmöbl. Zimmer sind zum Sommeraufenthalt in schöner Lage in Stittingen sofort zu vermieten. Zu erfragen unter Nr. B16421 in der Exped. der „Bad. Presse“.

**Miet-Gesuche:**  
**Gesucht**  
 auf 1. Okt. oder früher schöne 5 Zimmerwohnung oder auch 4 und 2 Zimmer auf dem gleichen Stod. Duhabl. bevorzugt. Offert. mit Nr. 6987 an die Exped. d. „Bad. Presse“.

**3.2**

**Junge Jelle sucht Wohnung**  
 unmöbliert, 2-3 Zimmer mit Küche oder Bad u. Wasserloset in der Nähe des Hauptbahnhofs. Off. mit B16400 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Fräulein sucht per sofort hübsch möbl. Zimmer in der Nähe des Bahnhofes, nicht über 21 M., mit Frischluft. Offerten unter Nr. B16458 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Ältere Dame mit eigenem Möbeln sucht unmöbl. Zimmer mit Pension, evtl. Familienanschluss in bef. Familie. Offerten unter Nr. B16290 an die Expedition der „Bad. Presse“.



# Grosser Spitzen-Verkauf

Beginn: Dienstag den 30. April

## Fabrik-Reste

So weit der Vorrat reicht

- Valenciennes-Spitzen Einsätze und Gallons Meter **5** ₤
- Valenciennes-Spitzen breit, schöne Muster Meter **25** ₤
- Valenciennes-Spitzen Einsätze und Gallons Meter **12** ₤
- Valenciennes-Spitzen Einsätze und Gallons, mittlere Breiten Meter **18** ₤
- Spitzen-Einsätze, breit Meter **25** ₤

**Unterrock-Volant**  
ca. 2 1/4 Meter weit  
bunt u. schwarz, Stück 1.95 u. **95** ₤

- und Coupons ca. 2 1/4 bis 5 Meter lang
- 1 Posten **Züll-Einsätze und Spachtelborden** 28 ₤
  - Ein Posten **Borden u. Gallons, Tüll u. Spachtel** 60 ₤
  - Ein Posten **Züll- und Spachtel-Spitzen** 95 ₤
  - Ein Posten **Züllspitzen, weiss, ecru u. crème, breit u. extra breit** 1<sup>95</sup> ₤

- Spachtelkragen, gross** Stück **95** ₤
- Stickerei-Kragen für Damen** Stück **95** ₤
- Hemdenpassan, gestickt** Stück **25** ₤
- Blusen-Einsätze (Koller) mit Stehkragen in Spachtel** Stück **145** ₤
- Bäffchen mit u. ohne Stehkragen** Stück **25** ₤

**Unterrock-Volant**  
ca. 2 1/4 Meter weit, in vielen Farb., auch schwarz schön garniert 3.75 und **2<sup>90</sup>** ₤

**Gelegenheitskauf: Ca. 3000 Dtzd. Jet-Knöpfe**  
schwarz und weiss, verschiedene Grössen, glatt und graviert

Serie I 2 Dtzd. **5** ₤  
Serie II 2 Dtzd. **10** ₤

# Herrmann Tietz.

Ich habe mich in Karlsruhe als **Rechtsanwalt** niedergelassen.  
Mein Bureau befindet sich — vereinigt mit dem der Herren Rechtsanwälte Dr. Friedrich Weill, Dr. Ed. Dietz und Dr. O. Cantor —  
**Kaiserstrasse 199**  
**Dr. Karl Kirchenbauer,**  
Rechtsanwalt.

**Empfehlung.**  
Zerlegbare Trockenst-  
**Küblanlagen**  
fabriziert, liefert nach auswärts, solide Bauart, tadellose Funktion; Berechnung nach Liebereinstimmung.  
**Johannes Haupt,**  
2.1 Karlsruhe, B16388  
Seifenstrasse Nr. 11.

**Schwimmunterricht,**  
firzung nach Vorschrift, erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im **Friedrichsbad.**  
Ettern, denen die Gesundheit ihrer Kinder am Herzen liegt, werden auf die regelmäßige Benutzung der Schwimmbäder ganz besonders aufmerksam gemacht. Das kalte Bad kühlt die Gesundheit und ist deshalb das beste Vorbeugungsmittel gegen alle Krankheiten.  
**Man beachte das kristallhelle, klare Wasser im Schwimmbassin.**  
Der Dougeraum ist neu hergerichtet und mit regulierbaren Dougen versehen.

**Natur-Weisswein**  
in den nächsten Tagen hier eintreffend, offeriere ich per 100 Liter  
**Mk. 47.—**  
verzollt, accis- und ohmgeldfrei ab hier.  
Mindestabgabe 100 Liter.  
**Julius Hoeck,** Weingutsbesitzer u. Weinhandlung  
Karlsruhe, Waldstrasse 6.

Stets nur erste Neuheiten in **Krawatten.**  
7041.3.1  
**Ludwig Oehl Nachf.,**  
Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.

**Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.**  
Die erg. Unterzeichneten erlauben sich, den titl. Behörden, den HH. Architekten, Bauunternehmern u. sonstigen Interessenten anzuzeigen, dass sie durch den Betrieb des **Steinbruches Schielberg bei Marxzell** in der Lage sind, ein vorzügliches Material  
**Albtäler Steine**  
zu liefern und empfehlen wir solche als **Pflaster-, Mauer- und Stücksteine** bei sorgfältigster prompter Bedienung und realen Preisen.  
Wir stehen mit Preisangebot und Probesteinen sowie zu sonstigen Auskünften jederzeit gerne zu Diensten u. empfehlen uns  
Hochachtungsvoll  
**Andr. Braun**  
**Peter Rech.**  
Bureau: **Viktoriastrasse 16.** Telephon 1053.

**Warum sind die Zähne so teuer?**  
Durch den geringen Umsatz!  
Mein Prinzip ist: „Grosser Umsatz, kleiner Nutzen“.  
**Zähne von 2 Mark an** unter Garantie. 2478\*  
Ganze Gebisse, 28 Zähne, von 50 Mk. an. Reparaturen 1—2 Mk. Umarbeiten nicht passender Gebisse 1 Mk. per Zahn, Plomben von 1 Mk. an. Goldplomben 3—4 Mk. Zahnziehen 1 Mk.  
**Schmerzloses Zahnziehen.**  
Sprechstunden für Unbemittelte von 8—9 Uhr. Teilzahlung gestattet.  
Meine vom Kaiserlichen Patentamt geschützten Gebisse sind der beste und schönste Zahnersatz.  
**Carl König, Dentist,**  
Kaiserstrasse 124 b, vis-à-vis Automaten-Restaurant.

Wer einen eleganten und dabei billigen **Anzug oder Paletot** fein nach Mass angefertigt wünscht, der sende seine Adresse unter Nr. 5683 an die Expedition der „Badischen Presse“, worauf Muster vorgelegt werden.  
Auf Wunsch Teilzahlung.

Irdenie **Blumentöpfe und Blumenteller** in allen Grössen. 6650.3.2  
**Edm. Eberhard,**  
Ludwigsplatz 40b.  
Suche noch gut erhaltene Kleider für einen Knaben von 16—18 Jahren zu kaufen. Offerten unter B16398 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

**Heirat.**  
Arbeiter, kat., 26 Jahre alt, vom Lande, sucht mit einem Dienstmädchen oder sonst mit einem Mädchen vom Lande in Verbindung zu treten, beabsichtigt baldiger Heirat. Strengste Discretion zugesichert und verlangt.  
Offerten mit Bild unter Nr. 3691a an **Oscar Landwehr,** Agentur der „Bad. Presse“, Bruchsal.  
Ein guterhalt. Sportwagen zum Liegen u. Sitzen ist zu verkaufen. B16418 Leisingstr. 27, 4. St.

**Mk. 500**  
von verfeir. Kaufm. in guter, sicherer Position, gegen doppelte, absolute Sicherheit **anzunehmen gesucht.** Gest. Offerten **unter von Selbstdarleibern** unter Nr. B16257 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 3.2  
Billig zu verkaufen: gut erhaltenes **Fasellavier, 2 türm. vol. Kleider-schrank u. schön. groß. Küchenschrank** B16404 **Eckelstr. 51, 3. St. I.**  
**Binderwagen.**  
gut erhalten, preiswert zu verkaufen. B. 16410 **Humboldtstr. 21, 3. St. I.**  
Auf 1. Oktober werden von guten Leuten auf 1. Hypothek **32000 Mk.** zu möglichem Zinsfuß **anzunehmen gesucht.** Offerten unter B16383 an die Exped. der „Bad. Presse“.  
**Ein Familien-Grammophon,** wenig gebraucht, **61 Platten,** darunter 25 italienische Opern, sehr französische u. deutsche, sind **billig zu verkaufen.** Off. unter B16316 an die Exp. der „Bad. Presse“. 2.1  
Wegen Umzug **billig abzugeben:** **Badesinrichtung** u. **Banne,** dreiteiliger **Schrank, Weinflaschen.** B16252 **Kaiserstrasse 109, III.**